



Sammlung Theaterzettel

Preciosa

Weber, Carl Maria von

1866-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 89. Freitag, den 9. März 1866.

219.

Preziosa.

Schauspiel mit Gesang in 4 Akten, von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Don Francesco de Carcamo	Herr Werner.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Michelsen.
Don Fernando de Azvedo	Herr Bauer.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Koche.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr L'Hamé.
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei	Herr Koche.
Donna Petronella, seine Braut	Fräul. Grimm.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Eichrodt.
Biarda, die Zigeunermutter	Frau Dessoit.
Preziosa	Fräul. Kläger.
Lorenzo	Herr Schumann.
Sebastian { Zigeuner	Herr Fischer.
Pedro, Schloßvogt	Herr Pichler.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Janzon.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Herr Pohlmann.
Ein anderer Bauer	Herr Kindschwender.
Bedienter	Herr Peters.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.
Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Schlösser.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten, zweiten und dritten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.	
" 9 " 30 " " " " Frankenthal u. Worms.	
" 10 " — " " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " " " Heidelberg.	

Druck und Verlag von J. Schneider.